



NEODUR VM 1 / VM 3 / VM 5

Vergussmörtel

SCHRUMPFFREI, ENTSPRECHEND DEM "MERKBLATT VERGUSSMÖRTEL" DES DEUTSCHEN BETONVEREINS e.V.

BESCHREIBUNG

NEODUR VM 1, VM 3 und VM 5 sind basierend auf hochwertigen KORODUR-Zuschlagstoffen werksmäßig hergestellte, gebrauchsfertige, nicht schrumpfende und früh hochfeste Vergussmörtel für Vergussarbeiten und Montagen aller Art.

ANWENDUNG

Für Innen und Außen.
NEODUR Vergussmörtel – hervorragende geeignet für kraftschlüssige Vergussarbeiten, für Anker- und Montagelöcher, zum Untergießen von Maschinen, Kranbahnschienen und Brückenlagern usw. NEODUR Vergussmörtel sind aufgrund der Endfestigkeiten für höchste dynamische und statische Belastungen geeignet.

ZUSAMMENSETZUNG

Bindemittel gem. DIN EN 197-1/DIN 1164, Zuschläge gem. DIN EN 13139, zugelassene Betonzusatzmittel.

EIGENSCHAFTEN

- leicht anzumischen
- schrumpffrei
- höchst fließwillig
- chloridfrei
- gute Haftung an Beton und Stahl
- wasserundurchlässig
- frost- und tausalzbeständig

TECHNISCHE DATEN

Körnung mit Vergusshöhen/breiten:
NEODUR VM 1 0 - 1 mm ca. 5 – 20 mm
NEODUR VM 3 0 - 3 mm ca. 10 – 50 mm
NEODUR VM 5 0 - 5 mm ca. 20 – 80 mm
Bei Vergusshöhen/breiten > 80 mm kann auch NEODUR VB 8 Vergussbeton mit Körnung 0-8 mm eingesetzt werden.

Wasserzugabe je Gebinde: ca. 3 ltr
Fließmaß nach 5 Minuten: > 55 cm

Quellmaß: > 0,1 Vol. %
Druckfestigkeit n. 24 Std.:
> 35 N/mm²

Druckfestigkeit n. 28 Tg.:
> 65 N/mm²

Ergiebigkeit je Gebinde:
ca. 12 – 13 ltr

Verarbeitungstemperatur: > 5°C

VERARBEITUNG

Untergrund von losen Teilen, Staub, Zementschlämme, Öl und Fetten säubern, anschließend gründlich vor-nässen, dabei jedoch Pfützenbildung vermeiden. NEODUR Vergussmörtel als kompl. Gebinde im Zwangsmischer oder mit Rührquirl (ca. 400 UpM) mit der vorgeschriebenen Wassermenge (s. o.) mind. 3 Min. anmischen. Der Mörtel muss hohlraumfrei, ohne Arbeitsunterbrechung vergossen werden, dabei ist auf Entlüftung zu achten. NEODUR Vergussmörtel können mit handelsüblichen Putzmörtel- und Betonpumpen gefördert werden.

Nachbehandlung:

Nachbehandlung gemäß DIN 1045. Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf.

HERSTELLUNG

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG, Werk Wattenscheid

Zert.: DIN EN ISO 9001:2000

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement.
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

HINWEIS

Diese Produkte enthalten Zement und reagieren mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin. Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse über die verschiedenen - KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.

Stand: September 2008



KORODUR International GmbH

Zentrale:
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

www.korodur.de

Werk Hirschau (AKW-Kick):
Georg-Schiffer-Str. 70
92242 Hirschau
Tel.: +49 (0) 96 22 / 1 83 15

